

Pressemitteilung Series A Finanzierungsrunde Altavo GmbH

Altavo schließt Series A zur Entwicklung seiner Künstlichen Stimme ab

20. Februar 2024

Die Altavo GmbH, ein 2021 gegründetes Startup für KI-basierte Stimmrehabilitation, hat am 1. Februar 2024 seine Series A Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen. Ein europäisches Konsortium unter Führung von OCCIDENT investiert € 5,0 Mio. in die Entwicklung von Altavos innovativer Künstlicher Stimme.

Altavos Künstliche Stimme ist ein Medizinprodukt, das stimmlosen Menschen, beispielsweise nach einer Kehlkopfentfernung oder bei künstlicher Beatmung, ihre eigene, natürlich klingende Stimme wiedergeben soll. Die dafür in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden entwickelte proprietäre „Silent Speech“-Technologie beruht auf nicht-invasiver Radarsensorik und neuesten neuronalen Netzwerk-Architekturen.

In der aktuellen, deutlich überzeichneten Runde investieren neben dem Lead Investor OCCIDENT aus München auch Novalis Biotech (Ghent, Belgien), Beteiligungsmanagement Thüringen und andere. Außerdem beteiligen sich nahezu alle Seed-Investoren aus der ersten Finanzierungsrunde im Dezember 2021 mit einem Anschlussinvestment, u.a. TGFS Technologiegründerfonds Sachsen, High-Tech Gründerfonds (HTGF), Saxonia Systems Holding und TUDAG TU Dresden AG.

Die jetzt abgeschlossene Series A soll den weiteren Unternehmensaufbau, die Produktentwicklung, die klinische Zulassungsstudie sowie Internationalisierung finanzieren. Altavos Technologie verspricht nicht nur einen Durchbruch in der Rehabilitation stimmloser Menschen, sondern eröffnet auch gänzlich neue Möglichkeiten in der lautlosen Kommunikation und der Mensch-Technik-Interaktion.

„Wir freuen uns, eine starke europäische Investorengruppe für unsere Vision gewonnen zu haben, stimmlosen Menschen ihre Stimme wiederzugeben. Mit der jetzt abgeschlossenen Finanzierung, unseren klinischen Unterstützern und unserem Team sehen wir uns für die vor uns liegende technische und klinische Entwicklung bestens aufgestellt.“

Rudolf von Büнау, Geschäftsführer und Mitgründer, Altavo GmbH

„Mit unserem Investment bei Altavo setzen wir auf ein erfahrenes Team mit einer überzeugenden Produktvision. Unser Anspruch als langfristig orientierter Investor ist, das Team auf dem Weg in den Markt zu unterstützen und die Realisierung der ambitionierten Unternehmensziele zu ermöglichen.“

Mirco Müller, Junior Investment Manager, OCCIDENT

„Wir sind beeindruckt von Altavos sehr erfahrenem und engagiertem Team und seiner innovativen, potenziell disruptiven Technologie. Wir freuen uns darauf, das Unternehmen dabei zu unterstützen, diese einzigartige Lösung Menschen mit Stimmverlust zugänglich zu machen.“

Jaroslav Belotserkovsky, Investment Manager, Novalis Biotech

„Altavo mit seinen Standorten Dresden und Jena ist für uns ein Paradebeispiel für die Innovationskraft der Region Mitteldeutschland und die erfolgreiche Zusammenarbeit von Startups und Universitäten. Wir freuen uns, in ein vielversprechendes Medizintechnik-Unternehmen zu investieren, das von den bestehenden Strukturen an beiden Standorten profitiert und diese ergänzt.“

*Michael Thiele, Investment Manager, bml t Beteiligungsmanagement Thüringen GmbH
und Sören Schuster, Geschäftsführer, TGFS Technologiegründerfonds Sachsen*

Über Altavo

Die Altavo GmbH ist ein im Februar 2021 gegründetes Medizintechnik-Startup mit Sitz in Dresden. Auf der Basis von nicht-invasiver Radarsensorik und künstlicher Intelligenz entwickelt Altavo Prothetik, um die Rehabilitation stimmloser und stimmlich stark eingeschränkter Patienten zu verbessern. An seinen Standorten Dresden und Jena beschäftigt Altavo aktuell 15 Mitarbeitende mit langjähriger Erfahrung in den Feldern KI / Data Science, Sprachtechnologie, Hochfrequenztechnik, Medizintechnik und Stimmtherapie.

Altavo kooperiert mit der Professur für Sprachtechnologie und Kognitive Systeme sowie der Professur für Hochfrequenztechnik an der Technischen Universität Dresden. Die Zusammenarbeit wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Projekt „Promise-AI“ und von der Sächsischen Aufbaubank (SAB) im Projekt „SEMECO-B3: MUSIK“ gefördert.

Pressekontakt:

Rudolf v. Bünau, rudolf.vonbuenau@altavo.eu

Über OCCIDENT

OCCIDENT ist ein internationaler Venture Capital Investor mit Standorten in München und Zug, ist eigentümergeführt und investiert eigenes Vermögen. Der Anspruch ist, durch nachhaltige und sinnstiftende Investitionen einen positiven Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

OCCIDENT investiert in innovative Deep-Tech-Startups mit exzellenten Technologien, breiten Anwendungsmöglichkeiten und dem Potenzial für wertgenerierende Weiterentwicklung aus den Bereichen Lifesciences, Industrial Tech und Digital. OCCIDENT agiert als langfristiger Enabler für hochinnovative Startups und visionäre Gründerteams.

Mehr Informationen unter www.occident.group

Über Novalis Biotech

Novalis Biotech (Gent, Belgien) ist ein Frühphasen Venture Capital Investor, der in Technologien investiert, die das Gesundheitswesen revolutionieren. Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt in der Digitalisierung der Lebenswissenschaften, mit den Schwerpunkten Bioinformatik, Genomik und Diagnostik. Novalis ist überzeugt von der Anwendung innovativer Technologien zum Fortschritt in der Prävention, Diagnose oder Behandlung von Krankheiten.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.noval.is

Über bm | t Beteiligungsmanagement Thüringen

Die bm | t mit Sitz in Erfurt ist eine Tochter der Thüringer Aufbaubank und die führende Adresse für Beteiligungen in Thüringen. Die bm | t führt aktuell zwölf Fonds mit einem Gesamtvolumen von rund 445 Mio. EUR, die sich an innovativen Unternehmen nahezu aller Branchen und in allen Phasen der Unternehmensentwicklung – sowohl in der Gründungs- als auch in der Wachstumsphase oder in Unternehmensnachfolgesituationen beteiligen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bm-t.de

Pressekontakt: Michael Thiele, michael.thiele@bm-t.de

Über den TGFS Technologiegründerfonds Sachsen

Der TGFS ist Eigenkapitalinvestor für wissensbasierte, technologieorientierte Start-ups in Sachsen. Er ist führender Gründungsfinanzierer im Freistaat und begleitet Teams mit Venture Capital und Managementunterstützung sowohl in der Seed- als auch Start-up-Phase. Eine Beteiligung des TGFS erschließt Portfoliounternehmen den Zugang zu weiteren internationalen Investoren.

Der Fonds wurde 2008 vom Freistaat Sachsen (u.a. mit EFRE-Mitteln) und sächsischen Finanzinstituten erstmals aufgelegt und hat seither in nunmehr der dritten Fondsgeneration über 100 Start-ups begleitet.

Pressekontakt:

Sören Schuster, Tel. +49 172 2001097, soeren.schuster@cfh.de

Über den High-Tech Gründerfonds

Der Seedinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) finanziert Technologie-Start-ups mit Wachstumspotential und hat seit 2005 mehr als 700 Start-ups begleitet. Mit dem Start des vierten Fonds hat der HTGF rund 1,4 Milliarden Euro unter Management. Das Team aus erfahrenen Investment Managern und Start-up-Experten unterstützt die jungen Unternehmen mit Know-how, Unternehmergeist und Leidenschaft. Der Fokus liegt auf High-Tech Gründungen aus den Bereichen Digital-Tech, Industrial-Tech, Life Sciences, Chemie und angrenzende Geschäftsfelder. Rund 5 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bislang in mehr als 2.000 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds bereits Anteile an mehr als 170 Unternehmen erfolgreich verkauft.

Zu den Fondsinvestoren der Public-Private-Partnership zählen das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die KfW Capital sowie 45 Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen.

<https://www.htgf.de/de/>

Pressekontakt:

Tobias Jacob, Senior Marketing & Communications Manager
Tel. +49 228 82300 121, t.jacob@htgf.de
